

Kultursommer Wien 2021: 2.440 Einreichungen von KünstlerInnen

(Wien, 1. April 2021) Auch wenn in den nächsten Tagen Rückzug angesagt ist: Der Kultursommer Wien 2021 – und damit das Comeback von Kulturgenuss und Lebensfreude in der Stadt – rückt in großen Schritten näher! Wie groß die Sehnsucht nach Live-Erlebnissen auf Seiten der Künstlerinnen und Künstler ist, zeigte sich beim Call: Exakt 2.440 Einreichungen gab es bis zur Deadline am 31. März um 24 Uhr. Nun geht es an die Programmierung.

Das künstlerische Board des Kultursommer 2021 hat ab jetzt die Qual der Wahl: Es sichtet in den nächsten Wochen die mehr als 2.400 Einreichungen für Auftritte im Rahmen des Kultursommer 2021. 1.000 „Slots“ gilt es zu vergeben, Anfang Juli startet das Programm auf insgesamt 40 Standorten in der ganzen Stadt. Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler betont: „Die Fülle von kreativen, vielfältigen Projekten, mit denen Künstlerinnen und Künstler sich für Auftritte auf den Bühnen des Kultursommers beworben haben, stimmt mich hoffnungsfroh. So holen wir das kulturelle Leben aus dem digitalen Raum wieder in die urbane Öffentlichkeit.“

Das Programm des Kultursommer 2021 ist so vielfältig wie die Stadt selbst. Pop, Rock und Hiphop, Soul, Indie und Klassik, Tanz, Theater und Performance, Kabarett, Comedy und Impro-Theater, Lesungen, Spoken Word und Poetry Slam, transkulturelle, partizipative und interdisziplinäre Formate, zeitgenössischer Zirkus, Figuren- und Objekttheater, Jazz, Folk und Songwriting, Elektronik und experimentelle Musik, Austropop, Wiener Lied, Volksmusik und Schlager: Das alles hat in sechs Wochen Kultursommer Platz. „Wir wußten natürlich schon vor dem Call um die Buntheit der Wiener Kulturszene, aber die Bewerbungen sind nicht nur in ihrer Fülle, sondern auch in ihrer Qualität umwerfend“, zeigt sich das künstlerische Board erfreut. Nun werden die zahlreichen Auftrittskonzepte gesichtet und ausgewählt. Das gesamte Programm für den Sommer wird im Juni vorgestellt.

Internationale Nachahmer

Parallel zur Programmierung laufen die Vorbereitungen auf technischer und organisatorischer Ebene. Umgesetzt wird das Projekt vom Event-Profi stadt wien marketing: „Auch wenn die genauen Rahmenbedingungen für die Veranstaltung stark vom Verlauf der Pandemie abhängen werden, so ist die Vorfreude auf das Comeback der Wiener Kulturszene deutlich spürbar. Der Kultursommer bringt Lebensfreude und Leichtigkeit in die Stadt zurück – und das selbstverständlich in einem sicheren Rahmen“, so die stadt wien marketing.

Kulturstadträtin Kaup-Hasler verweist auch auf die internationale Vorbildwirkung, die bereits der Kultursommer 2020 hatte: „Ich freue mich über all die Nachahmer von New York bis Berlin. So hat die deutsche Kulturstiftung des Bundes jüngst das mit bis zu 30,5 Mio. Euro dotierte Förderprogramm Kultursommer 2021 ausgeschrieben, um zu einer verantwortungsvollen kulturellen Wiederbelebung der Städte beizutragen.“